



Laurentiuskirche
Nabburg



Pauluskirche
Pfreimd



Christuskirche
Schwarzenfeld

Nummer 2 - April - Mai 2021

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden Schwarzenfeld - Nabburg - Pfreimd



*„Christus ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig
auferstanden!“*

ZITAT

„Gott steht
an deiner Seite.
Egal, was kommt.“

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Gedanken zu Ostern

- Früher wurde er bei jeder Taufe gesprochen, - der Satz, den der Prophet Jesaja Gott sagen hört: „Fürchte dich nicht – ich habe dich erlöst – ich habe dich bei deinem Namen gerufen – du bist mein!“
- Das ist eine ungeheure Zusage!
- Gott ruft uns bei unserem Namen.
- Er kennt jeden/jede von uns persönlich! ---
- An Ostern haben wir in der Kirche die Geschichte gehört, dass Maria Magdalena am Grab dem auferstandenen Jesus begegnet, - ihn aber nicht erkennt.
- Sie hält ihn für den Gärtner.
- Tränenblind fragt sie ihn nach dem toten Jesus, der aus dem Grab verschwunden ist.
- Da spricht Jesus sie mit ihrem Namen an.
- Beim Klang seiner Stimme und wie er ihren Namen ausspricht, erkennt sie ihn.
- Jesus sagt auch zu Ihnen: „Fürchte dich nicht – ich habe dich erlöst – ich habe dich bei deinem Namen gerufen – du bist mein!“

Diesen Trost wünscht Ihnen Pfarrerin Heidi Gentzwein

MINA & Freunde



Aus dem Gemeindeleben - Rückblick



Im gut besuchten Familiengottesdienst am Valentinstag ging es um das Thema: „Herz“ und den Bibelspruch: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an!“ Beim Segen wurden mit Maßstäben Herzen und andere Symbole nachgebildet.

Petko Tschirpanliw überreichte Pfarrerin Gentzwein 250,- € der **Tempelritter Schwandorf** für die Renovierung der Laurentiuskirche.

Von der **Sparkasse Schwandorf** und der **VR Bank Mittlere Oberpfalz** erhielten wir jeweils 2.000,- €. Ganz herzlichen Dank dafür!



Pfarrerin Gentzwein gratulierte der Sekretärin Hannelore Blank zum 25 jährigen Jubiläum ihrer Tätigkeit im Nabburg/Pfreimder Pfarramt und überreichte einen Blumenstrauß und einen Gutschein im Namen der Kirchengemeinde.

Sie dankte ihr für ihre treue und zuverlässige Arbeit. Gottes Segen weiterhin!



Stephan Kalkbrenner aus Rosenberg hat für die Laurentiuskirche einen zweiten Sud abgefüllt, der schon wieder vergriffen ist. Jürgen Ferschl aus Stulln unterstützt uns nach Ostern mit einer größeren Menge. Bitte im Pfarramt vorbestellen! Den Brauern ein großes Vergelt's Gott!



Ernst Lau tritt nach 25 Jahren als hauptamtlicher Mesner in den wohlverdienten Ruhestand. Im Familiengottesdienst am 11.4.21 wird er in Pfreimd verabschiedet. Wir danken ihm von Herzen für seinen treuen Dienst in „seiner“ Laurentiuskirche. Er hat dort wirklich alles immer kompetent und mit viel Liebe gemacht: Dekoriert, geputzt, renoviert, repariert und im Gottesdienst mitgewirkt. Wir sind sehr froh, dass er uns weiterhin ehrenamtlich unterstützt.

Wir danken herzlich den Bürgermeistern Tischler (Pfreimd) und Zeitler (Nabburg) für die Unterstützung unserer Gemeinde. Die Mitarbeitenden der Bauhöfe helfen beim Schneeräumen, Hecken schneiden und vielem mehr.

Herzlichen Dank an alle, die eine Spende für die Diakonie überwiesen haben!

Wir freuen uns sehr, dass die Beiträge für das **Kirchgeld 2020** unverändert geblieben sind: Schwarzenfeld 5.340,- €, Nabburg 4.379,- €, Pfreimd 2.695,- € Das hilft uns sehr, auch wenn nur ein Drittel der Gemeindeglieder diese Kirchensteuer zahlt. Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie die Bitte für das **Kirchgeld 2021**. In Nabburg/Pfreimd brauchen wir es dringend für den Erhalt der beiden Kirchen. In Schwarzenfeld soll damit eine eigene Heizung für Kirche und Gemeindehaus (unabhängig vom Pfarrhaus) bezahlt werden.

Kirchlich bestattet wurde

Roland Wohleben, 87 Jahre alt am 22.1.2021 in Schwarzenfeld

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe - diese drei. Die Liebe aber ist die größte unter ihnen!“ (1.Korinther 13,13)

Ein großes Dankeschön an das **Pfarrersehepaar Ruth und Norbert Schlinke** aus Oberviechtach, die in der Vakanzzeit die Kasualien für die Gemeinde **Nabburg/Pfreimd** übernehmen! Wenn Sie also eine **Taufe, Trauung oder Beerdigung** anmelden wollen, melden Sie sich dort. Telefon: 09671 1533 und Mail pfarramt.oberviechtach@elkb.de

Aus dem Gemeindeleben - Ausblick

Am Sonntag, den 11.4.21 feiern wir einen österlichen **Familiengottesdienst** um 09.15 Uhr in Schwarzenfeld und um 10.30 Uhr in Pfreimd. Anschließend wollen wir neben beiden Kirchen eine **Blumenwiese ansäen** und hoffen auf große Hilfe durch die **Kinder** unserer Kirchengemeinden!

Pfarrerin Gentswein hat Urlaub vom 12.-15.4.21 und 19.-23.4.21 Die Vertretung hat das Ehepaar Schlinke

Tel 09671 1533



9.5.21 um 10.30 Uhr in Pfreimd. Auch hier kann die Gemeinde leider nicht dabei sein. Dieses Konfirmandenjahr war nicht einfach, weil die KonfirmandInnen sich nur im Sommer und in den Gottesdiensten real gesehen haben. Der Unterricht fand verkürzt digital statt. Trotzdem wurden Spiele miteinander gemacht und die einzelnen Themen kreativ bearbeitet.

Wir freuen uns auf: Annalena Luber und Leonie Zahn aus Nabburg, Carina Schmidt, Finnja Schön, Lea Becker, Mara Giesche, und Max Strehl aus Pfreimd, Fabian von Deventer, Hannah Schmidberger und Lea Schatz aus der Kirchengemeinde Schwarzenfeld.

Neuer Konfirmandenkurs

Er beginnt im Juli mit einem Kennenlernetreffen. Wir versuchen alle Jugendlichen anzuschreiben, die heuer 13 Jahre alt werden oder/und im September die 8. Klasse besuchen. Wer am Kurs teilnimmt, kann am 22.5.22 konfirmiert werden. Die Konfirmation ist nötig, um Pate werden zu können und kirchlich getraut zu werden. Wir bitten dringend um **Anmeldung bis Anfang Mai im Pfarramt**.

Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt

Alle drei Gemeinden feiern dieses Fest gemeinsam in der Pauluskirche in Pfreimd am 13.5.21 um 10.00 Uhr. Jesus Christus lebt bei Gott und ist doch immer bei uns! Diese Botschaft wird uns an diesem Tag besonders bewußt.

Ausstellung und Vorträge zum Thema: Was bleibt - Weitergeben, Schenken, Stiften, Vererben + mein Schatzkästchen des Lebens

16.Mai 21 um 09.30 Uhr Erlöserkirche Schwandorf: **Gottesdienst mit Eröffnung** der Ausstellung.

19.00 Uhr Gemeindesaal Erlöserkirche: Vortrag von Notar Dr. Rüdiger Merkle „**Vererben, Stiften, Schenken**“.

10.6.21 um 19.00 Uhr Gemeindesaal Erlöserkirche Vortrag von Petra Ihring, Wohnraumberaterin Caritas „**Wohnen im Alter**“.

Ausstellung in der Erlöserkirche SAD: Mein Schatzkästchen des Lebens.

Montags 09.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch/ Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr.



HIMMELFAHRT:

Vatertag, auch – und nicht nur – für Jesus

Die Ostergeschichten im Neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern lebt. Sie betonen, dass der Gekreuzigte derselbe ist wie der Auferstandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung. Auch wenn dieser Körper nach der Auferstehung ein anderer ist, so ist Jesus doch derselbe. Er begegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen.

Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Im späteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er „setzte sich zur Rechten Gottes“ (Markus 16,19).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bemühen

diese Deutung nicht, sondern beschließen ihr Evangelium mit Sendungsworten – sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus weiterhin bei seinen Jüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuen Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand – oder „Heiliger Geist“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Mit diesem Geist, mit Jesu Geist, mit dem Heiligen Geist, so glauben es Christen, ist Jesus auch heute noch unter ihnen. Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nennen, weil Gott auch der Vater Jesu Christi ist.

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Pfingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblische Zeugnis. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dagegen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen.

RALF PETER REIMANN



Pfingsten

Gottes gute Geistkraft ist bei uns und verbindet uns Menschen in aller Vielfalt! Das feiern wir mit zwei Gottesdiensten am 23.5.21 jeweils 10.30 Uhr. Prädikant Karl Georg Haubelt leitet den Gottesdienst in **Pfreimd** und Pfarrerin Gentzwein bereitet den Familiengottesdienst in **Schwarzenfeld** vor, der wieder in der **Gärtnerei Ziereis**, Am langen Graben, stattfindet.



Aktionen für die Laurentiuskirche

Einige **Kinder** haben bunte Bilder gemalt zum Thema „**Mein Leben mit Gott**“. Herzlichen Dank dafür! Wir hoffen noch auf weitere.

Wir bitten dringend um **persönliche Fotos** von Feiern in der Laurentiuskirche mit einer Kurzbeschreibung „Ein Foto und seine Geschichte“. Wir können Ihre Bilder gerne kopieren! Wir freuen uns auf eine lebendige **Ausstellung** zum 110-jährigen Jubiläum der evangelischen Nutzung der Kirche. Archivar **Felix Engel** hat in Nabburg mit Elena Kaspar alte Fotos und Artikel herausgesucht und uns zur Verfügung gestellt. Danke!

Herzlichen Dank an alle, die beim **Wettbewerb der Zeitschrift Chrismon** online abgestimmt haben! Wir haben ca. 1500 Stimmen zusammen bekommen. Wir hoffen mit der Aktion „Retterbier“ auf den Jury Preis.



Wir wollen miteinander eine bunte Decke herstellen! Nach dem Motto: „Wir halten zusammen - Vielfalt ist schön!“ nähen wir alle Quadrate zusammen, die in den Pfarrämtern in

den Briefkasten geworfen wurden. Sie müssen 12x12 cm groß sein und die Wolle oder Baumwolle soll die Stärke 2,5 - 3 haben. Bitte Anfangs- und Endfaden stehen lassen! Die Decke wird dann ausgestellt und an den Meistbietenden versteigert.

Wir sind super! Wir haben schon über 11.000,- € Einzelspenden!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrämter Schwarzenfeld, Nabburg, Pfreimd
Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld –
Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828

Sprechstunde in Nabburg: Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Sekretärin Hannelore Blank: Mobil: 0176 45 85 1000

Pfarrbüro **Nabburg**, Obertor 4b, Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr, Tel. 09433 321

Mail: pfarramt.nabburg@elkb.de // www.nabburg-pfreimd-evangelisch.de

Pfarrbüro **Schwarzenfeld** Donnerstag 09.00-12.00 Uhr, Tel. 09435 2410

eMail.: Pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de // www.schwarzenfeld-evangelisch.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes **Schwarzenfeld:** Roland Willecke Tel: 09435-2258 //E-Mail: roland.willecke@elkb.de

Nabburg-Pfreimd: Rolf Linke, Pfreimd E-Mail: rolf.linke@elkb.de

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter **www.schwarzenfeld-evangelisch.de** und **www.nabburg-pfreimd-evangelisch.de**

Ein großes Dankeschön an Roland Willecke und Rolf Linke, die sie pflegen! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem **Foto** zu sehen ist, soll sich bitte in den Pfarrämtern melden.

Wir haben für jede Kirchengemeinde nur noch ein Spendenkonto, da die Kontoführungsgebühren immer höher werden. Diese Konten gelten in Zukunft auch für das Kirchgeld. Wir freuen uns über jede Spende!

Evangelische Kirchenverwaltung Schwarzenfeld:
DE78 7505 1040 0570 5165 75 bei der Sparkasse Schwarzenfeld.

Evangelische Kirchenverwaltung Nabburg:
DE67 7505 1040 0570 0014 12 bei der Sparkasse Nabburg

Evangelische Kirchenverwaltung Pfreimd:
DE85 7505 1040 0570 0528 86 bei der Sparkasse Pfreimd

Für die Kirchengemeinde Nabburg/Pfreimd melden Sie bitte Taufen, Trauungen und Beerdigungen im Pfarramt Oberviechtach bei Pfarrer Norbert und Pfarrer Ruth Schlinke an. Telefon 09671 1533 oder

pfarramt.oberviechtach@elkb.de

	Datum	Gottesdienst/Veranstaltung	Schwarzenfeld	Pfreimd
Do	01.04.	Anmeldung Gründonnerstag mit Beichte und Abendmahl (WG)	17.00 Uhr	18.30 Uhr
Fr	02.04.	Anmeldung Karfreitag (HG) Abendmahl nur in Schwarzenfeld	10.30 Uhr	09.15 Uhr
So	04.04.	Ostersonntag (HG) Auferstehungsfeier Friedhof	07.00 Uhr	
		Ostersonntag Gottesdienst (HG) Abendmahl nur in Pfreimd	10.30 Uhr	09.15 Uhr
So	11.04.	Familiengottesdienst + Säen + Abschied Ernst Lau	09.15 Uhr	10.30 Uhr
Fr	16.04.	Treffen KonfirmandInnen mit Eltern		15.00 Uhr
Sa	17.04.	Trauung Ehepaar Popp Guteneck		
So	18.04.	Gottesdienst (RK)	10.30 Uhr	09.15 Uhr
So	25.04.	Konfirmation nur KonfirmandInnen 2019/20 ohne Gemeinde (HG)	10.30 Uhr	
Di	27.04.	Kirchenvorstand Nabburg/Pfreimd digital		
So	02.05.	Gottesdienst Kantate + Vorstellungsgottesdienst Konfis (HG)	10.30 Uhr	09.15 Uhr
So	09.05.	Konfirmation nur KonfirmandInnen 2020/21 ohne Gemeinde (HG)		10.30 Uhr
Do	13.05.	Christi Himmelfahrt Familiengottesdienst (HG)		10.00 Uhr
So	16.05.	Gottesdienst (HG)	10.30 Uhr	09.15 Uhr
So	23.05.	Gottesdienst Pfreimd (KGH) Familiengottesdienst Gärtnerei (HG)	10.30 Uhr	10.30 Uhr
Do	27.05.	Gemeindebriefe sortieren - Gemeindehaus Schwarzenfeld	10.00 Uhr	
So	30.05.	Gottesdienst zum Dreieinigkeitsfest (HG) Gemeindebriefe fertig!	10.30 Uhr	09.15 Uhr
So	06.06.	Gottesdienst (HG)	09.15 Uhr	10.30 Uhr

Abkürzungen:

AM = Abendmahl, DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus Nabburg, Pos = Posaunenchor, HG = Pfarrerin Heidi Gentzwein, KGH = Prädikant Karl Georg Haubelt, HB = Prädikantin Hannelore Blank, ZI = Prädikant Dieter Zirkelbach, WG = Pfarrer Wilhelm Gericke, WH = Pfarrer Werner Herrmann, RS = Pfrin Ruth Schlinke, RK = Pfarrer Richard Kühnel

Bitte beachten Sie die Tagespresse, falls Gruppen oder Chöre sich wieder treffen dürfen!

Die Sekretärin Hannelore Blank ist länger erkrankt. Deshalb ist das Pfarramt in Nabburg nicht besetzt. Pfarrerin Gentzwein ist telef. erreichbar.

„Bleiben Sie gesund und munter, gesegnet und behütet! Wir sind in Gottes guter Hand, egal, was geschieht!“ Wünscht Pfarrerin Gentzwein